

Forum Arbeit



ZUR SACHE Vergesst Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht! **AKTUELLES** Stellungnahme und Einschätzung zum Bürgergeld **MAGAZIN** Nachrichten aus dem Verband **TITEL** Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt **POLITIK** Kommentare aus dem Bundestag **BAG ARBEIT TRIFFT** Prof. Dr. Petra Gromann **VOR ORT** L.I.G.A. **VERANSTALTUNGSTIPPS** Alle Seminare auf einen Blick **NACHGEFRAGT** bei Heike Kobold



Foto: Julia Baumgart

Zur Sache

Vergesst Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht! 2

Thiemo Fojkar

Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt

Return to Work nach psychischen Krisen 14

Ute B. Schröder, Ralf Stegmann, Inga L. Schulz, Uta Wegewitz

Aktuelles

Stellungnahme und Einschätzung zum Bürgergeld 3

bag arbeit e. V.

Bürgergeld-Gesetz: Eine Einschätzung zu den wichtigsten Veränderungen für Träger 6

Andreas Hammer

Politik 18

Kommentare aus dem Bundestag

bag arbeit trifft 20

Prof. Dr. Petra Gromann

Magazin

Buch- und Filmtipp 13

Vor Ort 23

L.IGA

Veranstaltungstipps 26

Nachgefragt 28

Heike Kobold

Vergesst Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht!



Unser Autor Thimo Fojkar

ist Vorstand der bag arbeit und Vorsitzender des Vorstandes des Internationalen Bunds (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Die Zahlen sind ernüchternd: Hierzulande gehen nur zehn Prozent der psychisch kranken Menschen mit chronischen oder schweren Verläufen einer regulären Erwerbsarbeit nach. Immerhin 20 Prozent besitzen einen „beschützten Arbeitsplatz“, fünf Prozent nehmen an beruflichen Trainings oder beruflicher Rehabilitation teil, 15 Prozent an Angeboten zur Tagesgestaltung. Fast die Hälfte ist gänzlich ohne jede Beschäftigung. Sie sind oft auf Grundsicherung angewiesen und haben keine echte Chance auf soziale Teilnahme.

Die Barrieren, die einer (Wieder-)Eingliederung entgegenstehen, sind vielfältig. Da ist zum einen die gesellschaftliche Stigmatisierung. Arbeitgeber:innen haben oft Hemmungen, psychisch beeinträchtigte Menschen einzustellen. Sie erwarten hohe Fehlzeiten und geringe Produktivität. Aber auch das Beharren öffentlicher Leistungsträger auf Standardmaßnahmen sowie Unzulänglichkeiten bei der Koordination von Einrichtungen und Maßnahmen sind ein Problem. Hinzu kommt die Konfusion Unterstützungsbedürftiger angesichts des Förder-Dschungels. Auch die Lage am Arbeitsmarkt spielt eine Rolle.

Menschen mit psychischen Erkrankungen bringen wie Menschen mit Behinderungen gewöhnlich große Motivation mit. Zudem sind sie genauso produktiv einsetzbar wie jede:r andere, sobald es eine den jeweiligen Fähigkeiten entsprechende Aufgabe gibt.

Für die berufliche Rehabilitation psychisch Erkrankter ist entscheidend, dass an der (Wieder-)Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt festgehalten wird und man individuelle Lösungen findet. Dazu zählen Potenzialanalysen, Qualifizierung und Einzelcoaching, zeitlich begrenzte, geschützte Erprobungsräume sowie Überzeugungsarbeit bei Arbeitgeber:innen.

Für die öffentliche Förderung gibt es eine wichtige Konsequenz: Standardmaßnahmen können nur ein erster Schritt sein. Gefragt ist eine individuelle Förderung, vor allem über ein persönliches Budget.



Abonnement – forum arbeit

forum arbeit erscheint viermal im Jahr. Sie finden in der Verbandszeitschrift aktuelle Artikel, Interviews und Berichte sowie einen umfangreichen Serviceteil mit Terminen, Adressen und Literaturtipps rund um das Thema Beschäftigungsförderung.

Der Preis des Jahresabonnements beträgt zurzeit Euro 20,00 (zzgl. 7% MwSt. und Versand).

-
- o Ich/ wir möchte/ n forum arbeit abonnieren und bitte/ n um Zusendung mit Rechnung an folgende Anschrift:

Ansprechpartner:in: _____

Anschrift des Unternehmens:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular an: info@bagarbeit.de oder abonnieren die Forum Arbeit online unter:
<https://www.bagarbeit.de/veroeffentlichungen/forum-arbeit/abo>